

23.10. 2023

Swissmechanic investiert in die Zukunft

Von PPS



Bild Rechte

SWISSMECHANIC Schweiz

Delegiertenversammlung 2023 Swissmechanic Schweiz in Pfäffikon (SZ)

(Weinfelden)(PPS) **Am Samstag, 21. Oktober 2023 fand in Pfäffikon Schwyz die Delegiertenversammlung von Swissmechanic statt. Sie stand ganz im Zeichen des Aufbruchs. So standen zukunftsweisende Projekte für die MEM-Berufe im Fokus des Anlasses. Auch der Verband selbst soll vorausschauend ausgerichtet werden. Dazu wurde die Erarbeitung einer Vision 2030 initiiert.**

Die Stimmberechtigten aus der ganzen Schweiz trafen sich am Samstag, 21. Oktober 2023 in Pfäffikon (SZ) zur 84. Delegiertenversammlung des KMU-MEM-Arbeitgeberverbands Swissmechanic. Präsident Nicola Roberto Tettamanti eröffnete die Versammlung mit dem Appell: „Agil bleiben und immer wieder Neues wagen! Wandel und Transformation sind Alltag in der MEM-Branche. In der bereits gelebten Agilität durch die MEM-KMU und den Verband liegt darum die grosse Stärke von Swissmechanic.“ Gerade in diesen unsicheren Zeiten und auf der Schwelle zur Industrie 4.0 seien Gestaltungskraft und Innovationsgeist entscheidend. Auch Nicola Roberto Tettamanti will zusammen mit dem Verband Neues wagen. Sein erstes Jahr

als Präsident hat er auch dazu genutzt, zusammen mit dem Vorstand die Vision 2030 und somit die strategischen Leitlinien für die Zukunft des Verbandes zu initiieren. Sie fokussiert auf die drei Kernthemen: Agilität, Fokus und Vernetzung.

Wichtige Projekte für die Zukunft in Arbeit

Direktor Dr. Jürg Marti bekräftigte, wie wichtig es ist, jetzt in die Zukunft der Branche zu investieren. An der Versammlung wurden darum wegweisende Projekte in den Bereichen Berufsbildung und -marketing thematisiert. „Die MEM-Branche sieht sich mit einer Reihe Herausforderungen konfrontiert. Diese gilt es strategisch zu navigieren. Zum Beispiel durch Projekte, wie die aktuell laufende Berufsreform. Sie ist ein Bekenntnis in die Zukunftsfähigkeit unserer Berufe und somit Wettbewerbsfähigkeit unserer Branche“, resümierte Marti.

Neue Kommissions- und Stiftungsratsmitglieder gewählt

Neue Ideen in den Verband einbringen werden künftig Samuel Vuadens, René Baumann und Marco Häusler. Sie wurden in die Wirtschaftskommission, die Bildungskommission respektive den Stiftungsrat des Berufsbildungsfonds gewählt. Rafael Fellmann, der neue Präsident der Sektion Zentralschweiz, wurde in dieser Funktion als Mitglied des Verbandsrates bestätigt. Die abtretenden Sven Bowald, Martin Spöring und Jürg Zwahlen wurden für ihr Engagement verdankt.

Zu Gast bei der Sektion Schwyz-Glarus

Gastgeberin des Anlasses war die im März 2023 fusionierte Sektion Schwyz-Glarus. Präsident Johnny Föhn und sein Team begleiteten die Angereisten mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm durchs Wochenende. Die Schwyzer Regierungsrätin Petra Steimen-Rickenbacher richtete ein Grusswort an die Anwesenden.

Über die Organisation:

SWISSMECHANIC ist der führende Arbeitgeber-, Fach- und Berufsverband der mittelständischen Unternehmen in der Maschinen-, Elektro- und Metallbranche mit Sitz in Weinfelden TG. Angeschlossen sind 13 selbstständige Sektionen (inkl. die

Fachorganisation Forum Blech) und eine assoziierte Organisation (GIM Groupement suisse de l'Industrie des Machines). Die mehr als 1200 Mitgliedsunternehmen beschäftigen über 65'000 Mitarbeitende, davon 6000 Lernende, und generieren ein jährliches Umsatzvolumen von rund 15 Milliarden Schweizer Franken.

Pressekontakt:

SWISSMECHANIC Schweiz
Felsenstrasse 6
8570 Weinfelden

Tel. 071 626 28 00
kommunikation@swissmechanic.ch

Kategorie

Industrie & Bau & Immobilien

Source URL: <https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/swissmechanic-investiert-die-zukunft>